

# Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel



OSTSEEBAD INSEL POEL

Nr. 252 · 21. Jahrgang · Preis 1,00 €

I. Oktober 2011

## „Das wenige, das du tun kannst, ist viel“ Ehrenamtlich engagierte Bürger unserer Gemeinde erhielten Auszeichnung



Landrätin Birgit Hesse und Kreistagspräsident Klaus Becker überreichen Rothild Gerath die Ehrennadel für ihr besonderes Engagement.

Heutzutage ist kaum ein Bereich des öffentlichen Lebens ohne ehrenamtlich Tätige mehr denkbar, sei es das Soziale oder der Sport, die Kultur, der Umweltschutz, die Gefahrenabwehr, die Hilfeleistungen oder auch die Politik. Die freiwillige Arbeit ist so vielseitig, wie das Leben selbst. Und es engagieren sich Menschen jeden Alters, jeder Schicht und jeden Ausbildungsganges. Die Freiwilligen wenden Woche für Woche etliche Stunden auf – Zeit, die eigentlich freie Zeit wäre, um etwas für andere zu tun oder für Projekte, die ihnen wichtig sind. Sie spenden ihre Zeit und ihre Energie, ihr Wissen und ihre Fantasie sowie auch manchmal ihr Geld, um etwas in ihrem Umfeld zu verbessern oder zu verändern.

„Das wenige, das du tun kannst, ist viel“ dieses Zitat des berühmten Visionärs und Mediziners Albert Schweitzer widme ich Katharina Waldner und Rothild Gerath, die auf dem Sommerfest des Landkreises Nordwestmecklenburg am 17. August 2011 besonders geehrt wurden. Landrätin Birgit Hesse übergab zwei von fünf Ehrennadeln an die beiden Poelerinnen für ihr außergewöhnliches bürgerschaftliches Engagement und sprach ihnen besonderen Dank und große Anerkennung für ihre Leistungen und ihren Gemeinsinn aus. Die Auszeichnung kann nur eine kleine Würdigung ihrer Arbeit sein, aber sie ist auch ein Zeichen nach außen, um deutlich hervorzuheben, wie überaus wichtig ihr ehrenamtlicher Einsatz für unsere Gesellschaft – für die Gemeinde Insel Poel ist. Für ihre besonderen Verdienste im sozialen Bereich schlug Martina Tegtmeier (SPD) in der Funktion als Mitglied des Kreistages NWM Katharina Waldner vor. Als Vorsitzende des Vereins „Poeler Leben“ Kultur-, Heimat- und Sozialpfle-



Mit besonderer Freude nahm Katharina Waldner von Landrätin Birgit Hesse und Kreistagspräsidenten Klaus Becker die Ehrennadel entgegen.

geverein für Familie und Senioren, der über 400 Mitglieder zählt, ist sie seit 2003 immer an vorderster Front, wenn es um das Vereinsleben in unserer Gemeinde geht. Auch überregional hat der Verein „Poeler Leben“ durch seine vielschichtigen Aktivitäten einen besonderen Stellenwert im öffentlichen Leben.

Frau Waldner sieht es als ihre Aufgabe, sich in ihrer Freizeit unentgeltlich für andere Menschen zu engagieren, sich einzumischen und mitzugestalten. Sie hat die Veränderungen im Miteinander der Generationen in unserer Gemeinde erkannt und das Projekt „Mehrgenerationenhaus“ vorangetrieben, aufwendige Anträge geschrieben, Verbindungen gesucht und herstellt, bürokratische Hürden gemeistert und letztlich die Förderung vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend erhalten. Sie entwickelte somit für unsere Gemeinde eine neue Form im gemeinschaftlichen Wirken unterschiedlicher Altersgruppen. Katharina Waldner mit ihren vielen ehrenamtlichen Helfern sieht das Mehrgenerationenhaus als ihr zweites Zuhause, indem das Zusammenfinden und Zusammensein wie in einer Großfamilie geregelt ist. Im Übrigen ist dieses Modell „Mehrgenerationenhaus“ einzigartig im Landkreis Nordwestmecklenburg und besteht bereits seit vier Jahren. Katharina Waldner ist eine starke Frau, die die Verantwortung nicht scheut, das Herz am rechten Fleck trägt und für jedermann ein offenes Ohr hat. Die zweite Ehrung nahm Rothild Gerath für ihr großes Engagement in der Pflege und der Präsentation des Schaugartens der Hochschule Wismar in Malchow entgegen. Nicht nur in ihrem Garten zu Hause ist die vielfältige Blütenpracht zu bewundern – mit gleichem Fleiß und

### AUS DEM INHALT

Amtliches.....	Seite 2
Neues aus der	
Verwaltung .....	Seite 3
Stellenausschreibung.....	Seite 4
Wahlergebnisse .....	Seite 5
Geburtstage.....	Seite 6
Verein Poeler Leben e.V.....	Seite 7
Sportbericht.....	Seite 9
Kirchennachrichten .....	Seite 10

Ausdauer bewirtschaftet sie den Schaugarten. Der Schaugarten zeigt neben der großen Vielfalt der nachwachsenden Rohstoffe auch einen gut gepflegten und abwechslungsreichen Park verschiedener Blütenpflanzen und botanischer Raritäten. Auf einer Fläche von 650 m<sup>2</sup> kann der Besucher auch Heil- und Gartenkräuter, Laub- und Nadelgehölze, Sonnenblumen und Stauden bestaunen. Ursprünglich sollte der Schaugarten „nur“ als Lehrpfad für nachwachsende Rohstoffe dienen – er hat sich aber zwischenzeitlich als Magnet für Touristen, Einheimische, Fachleute und Interessierte entwickelt. Mit besonderer Begeisterung und großer Hingabe zur Natur führt Rothild Gerath die Interessierten wöchentlich durch den Schaugarten. Sie weckt Interesse für die nachwachsenden Rohstoffe und verspricht die Liebe zur Pflanzenwelt und Schönheit zur Natur. Es ist mit ihr Verdienst, dass der Schaugarten als Außenstandort der Bundesgartenschau 2009 und auch Bestandteil der 1. Landesgartenschau in Wismar aufgenommen wurde. Der Schaugarten hat nun auch überregional als Aushängeschild eine Bedeutung für die touristische Werbung der Insel Poel.

Über ihr Wirken im Schaugarten hinaus lenkt sie die Geschehnisse im Kirchgemeinderat und führt die Besucher durch die Poeler Kirche. Weiterhin hat sie sich im Vorbereitungsteam für das Rapsblütenfest unserer Insel und im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern unterstützend engagiert. Menschen, die sich engagieren, wie sie es tun, machen das Leben in unserer Gemeinde lebenswert, heller und bunter. Sie geben menschliche Wärme, bereiten den Menschen Spaß und Freude und sie sorgen für soziale Balance. Ich bitte Sie – Frau Waldner und Frau Gerath – herzlich, in ihrem Engagement nicht nachzulassen und weiterhin als Vorbild für diejenigen da zu sein, die das Ehrenamt noch nicht für sich entdeckt haben. *Gabriele Richter*

## Öffentliche Ausschreibung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Gemeinde Ostseebad Insel Poel im Landkreis Nordwestmecklenburg für die Direktwahl am 08.01.2012

Die 37 Quadratkilometer große Insel liegt in der östlichen Wismarbucht des Landkreises Nordwestmecklenburg im Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Poel ist über den „Poeler Damm“ zwischen Fährdorf und Groß Strömendorf in der Nachbargemeinde Blowatz über eine Brücke mit dem Festland verbunden. In der Gemeinde Ostseebad Insel Poel wohnen ca. 2.660 Einwohner und ist mit 15 Dörfern die viergrößte deutsche Ostseeinsel.

Die Gemeinde Insel Poel befindet sich laut Regionalem Raumentwicklungsprogramm Westmecklenburg (RREP) im ländlichen Raum außerhalb des Stadt-Umland-Raumes der Hansestadt Wismar, gehört jedoch zum Nahbereich des Mittelzentrums. Siedlungsschwerpunkt der Insel ist die Ortslage Kirchdorf. Die Insellage bedingt, dass Poel abseits von regionalen und überregionalen Entwicklungsachsen liegt. Poel ist vielmehr ein Endpunkt von Verkehrswegen und als ausgewiesener Fremdenverkehrsschwerpunkt Zielort des regionalen Erholungsverkehrs und des überregionalen Tourismus.

In Fremdenverkehrsschwerpunkträumen soll der Tourismus in besonderem Maße als Wirtschaftszweig entwickelt und alle Planungen und Maßnahmen so abgestimmt werden, dass keine nachteiligen Wirkungen auf diesen Wirtschaftszweig entstehen. Poel ist traditionell ein Naherholungsgebiet und Ort für den Strandtourismus bzw. Badeurlaub. Nach der Wende wurden die entsprechenden Infrastruktureinrichtungen weiter ausgebaut bzw. erneuert. Dabei wurde in besonderer Weise auf eine behutsame, mit der Entwicklung von Natur und Landschaft vereinbare Entwicklung geachtet, sodass Poel zu einem Urlaubsgebiet im Sinne eines „sanften“ Tourismus gehört. Einrichtungen des Massentourismus, größere Hotels oder Freizeiteinrichtungen finden sich nicht auf der Insel.

Die politischen Geschicke der Insel Poel werden durch zwölf Gemeindevertreter geleitet und bestimmt. Neben der SPD, DIE LINKE ist die

CDU die fraktionsstärkste Partei.

Die Gemeinde Insel Poel schreibt

### die Stelle des/der Bürgermeisters/in aus.

Die Amtsperiode der bisherigen Stelleninhaberin ist mit Ablauf des 06.03.2012 beendet. Die Amtsinhaberin wird sich der Wiederwahl stellen.

Die Amtszeit der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters beträgt gemäß § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Insel Poel 7 Jahre.

Für die Dauer der Amtszeit erfolgt die Ernennung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters als Beamtin/Beamter auf Zeit. Die Besoldung erfolgt nach der Besoldungsgruppe A14 entsprechend der Kommunalbesoldungslandesverordnung (KomBesVO). Daneben wird eine Aufwandsentschädigung nach KomBesVO gewährt.

Gesucht wird eine Person mit der notwendigen Eignung, Befähigung und Sachkunde, die die Verwaltung bürgernah, wirtschaftlich und leistungsorientiert leiten kann sowie verantwortungsvoll und zielstrebig die weitere Entwicklung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel vorantreibt.

Es wird erwartet, dass der/die Bewerber/in seinen/ihren Wohnsitz in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat oder nimmt.

Der/die Bürgermeister/in wird von den Wahlberechtigten der Gemeinde Ostseebad Insel Poel in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl am Sonntag, dem **08.01.2012**, gewählt. Die Stellenbewerber/innen müssen die Wählbarkeitsvoraussetzungen nach § 66 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) i. V. m. dem Landesbeamtengesetz (LBG M-V) erfüllen.

Nach § 66 LKWG M-V sind wählbar: alle Deutschen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz sowie alle Unionsbürger, die am Wahltag – das 18. Lebensjahr aber noch nicht das 60. Lebensjahr vollendet haben,

- die übrigen Voraussetzungen für die Ernennung zur Beamtin/zum Beamten auf Zeit nach dem LBG M-V erfüllen,
- nicht nach § 5 LKWG M-V vom Wahlrecht ausgeschlossen sind,
- nicht nach § 6 LKWG M-V von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind und
- nicht von einem Gericht im Disziplinarverfahren zur Entfernung aus dem Dienst oder zur Aberkennung des Ruhegeldes rechtskräftig verurteilt worden sind.

Für die Ernennung des/der Bürgermeisters/in zum Beamten/zur Beamtin auf Zeit muss die Eignung der Bewerberin/des Bewerbers in persönlicher und gesundheitlicher Hinsicht vorliegen. Der späteste Termin für die Einreichung eines Wahlvorschlages ist der

**27.10.2011, 18.00 Uhr (Ausschlussfrist).**

Zum Ablauf und Inhalt des Wahlvorschlagesverfahrens entsprechend dem geltenden Landes- und Kommunalwahlrecht wird auf die bis zum 01.10.2011 zu erfolgende öffentliche Bekanntmachung der Gemeindevahlbehörde im Poeler Inselblatt Monat Oktober verwiesen.

Um die Unterlagen auf Vollständigkeit zu überprüfen und mit dem zuvor eingeholten Einverständnis ggf. an Parteien und Wählergruppen weiterzuleiten, wäre es ratsam, Bewerbungen unter Beifügung von Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschrift, Tätigkeitsnachweisen, Führungszeugnis, Gesundheitsnachweis sowie Erklärung zur persönlichen Eignung nach § 8 Abs. 4 LBG M-V möglichst bis zum **19.10.2011** unter Angabe des Kennwortes „Bürgermeisterwahl“ bei der

Gemeinde Ostseebad Insel Poel  
– Der Bürgermeister –  
Gemeinde – Zentrum 13  
OT Kirchdorf, 23999 Insel Poel  
einzureichen.

*Ute Zwicker, Kommunale Wahlleitung*

### Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

#### Betr.: 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24

#### „Wohnbebauung Neuhoﬀ“ – Bekanntmachung der Planaufstellung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 19.09.2011 beschlossen, die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 aufzustellen.

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 0,2 ha und beinhaltet das Flurstück 17 der Flur 2, Gemarkung Neuhoﬀ-Seedorf. Die Gebietsabgrenzung kann dem beigefügten Lageplan entnommen werden.

Inhalt der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 ist die Umwidmung eines Allgemeinen Wohngebietes in ein Sonstiges Sondergebiet nach § 11 BauNVO mit der Zweckbestimmung Wohnen/Ferienwohnen. Mit der Planung sollen die rechtlichen Voraussetzungen für den Betrieb von Ferienwohnungen und der gleichzeitigen Nutzung in Form von Dauerwohnungen geschaffen werden.

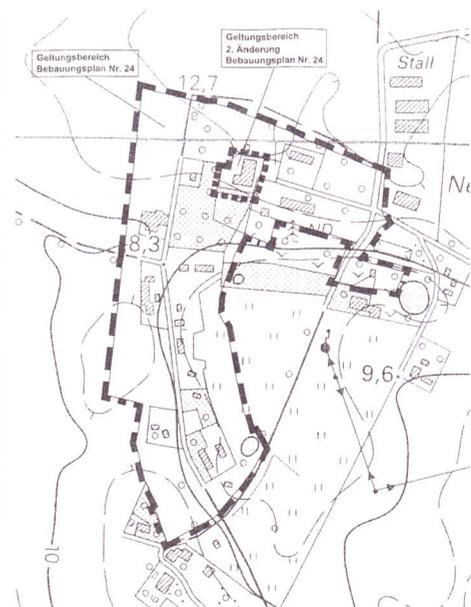
Die Gemeinde macht bekannt, dass die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB aufgestellt werden soll.

Nach Vorliegen des Entwurfes erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit durch eine öffentliche Auslegung des Entwurfs in der Amtsverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Bauamt, Gemeindezentrum 13, 23999 Kirchdorf. Während des Auslegungszeitraumes besteht für jedermann die Möglichkeit, sich zur Planung zu äußern. Der Auslegungszeitraum wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB bekanntgemacht.

Ostseebad Insel Poel, den 01.10.2011

*Schönfeldt, Bürgermeisterin*



Übersichtsplan: Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24

## Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

# Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Fährdorf-Süd und Fährdorf-Ausbau“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 19.09.2011 die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Fährdorf-Süd und Fährdorf-Ausbau“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), beschlossen.

Die im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch aufgestellte Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) bekanntgemacht. Die Satzung tritt mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung in Kraft. Jedermann kann die Satzung und die dazugehörige Begründung ab diesem Tage in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf, während der Öffnungszeiten einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen.

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch den Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

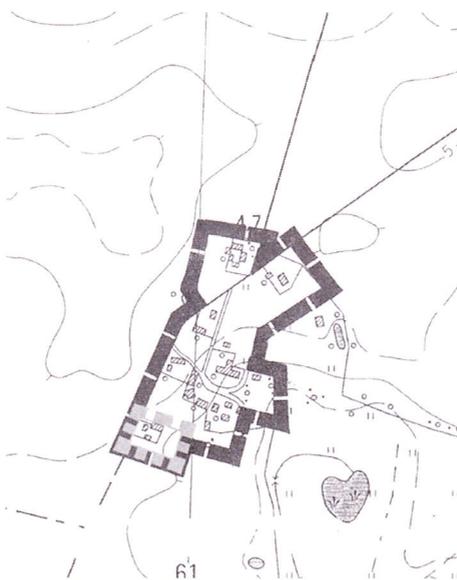
Etwaige Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) oder von aufgrund der KV M-V erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen der Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 sind nach § 5 Abs. 5 KV M-V in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich die Verletzung ergeben soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Gemeinde Ostseebad Insel Poel, den 01.10.2011

Die Bürgermeisterin

Siegel

### Anlage: Übersichtsplan Geltungsbereich der 2. Änderung des B-Planes Nr. 23



## Ich gehe mit meiner Laterne ... Einladung zum Laternenumzug



„Durch die Straßen auf und nieder leuchten die Laternen wieder, jetzt kommt die Laternenzeit und es leuchtet weit und breit.“

**Der Laternenumzug findet am  
2. Oktober 2011 um 19.00 Uhr statt.**

**Treffpunkt:  
Vor dem Gebäude der Freiwilligen  
Feuerwehr in der Wismarschen Straße in  
Kirchdorf**

Nach dem gemeinsamen Laternenumzug durch Kirchdorf wird auf dem Grillplatz hinter dem Feuerwehrgebäude ein Lagerfeuer angezündet. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sorgen für Getränke und Würstchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen Teilnehmern einen stimmungsvollen Abend.

## Anträge auf freiwillige Leistungen für 2012

Die Haushaltsplanung für das Jahr 2012 soll bis November 2011 abgeschlossen sein. Aus diesem Anlass möchte ich Poeler Vereine und andere Organisationen darauf hinweisen, dass Anträge auf freiwillige Leistungen für 2011 bis zum 23.10.2011 bei der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeindezentrum 13 in 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf vorliegen müssen, damit diese in der Haushaltsdiskussion berücksichtigt werden können.

Schönfeldt, Bürgermeisterin

## Zustellerin/ Zusteller für die Verteilung des „Poeler Inselblattes“ dringend gesucht!

Die Verteilung des Amtlichen Bekanntmachungsblattes „Poeler Inselblatt“ erfolgt einmal zu Beginn des Monats innerhalb der Insel Poel nach einer Abonnentenliste.

Die ca. 170 Exemplare sind zuzustellen:

### Ortsteile:

- Fährdorf-Dorf, Fährdorf-Hof und Fährdorf-Ausbau • Malchow • Vorwerk • Gollwitz • Niendorf • Am Schwarzen Busch

### Ortschaft Kirchdorf:

- Brunnenstraße • Birkenweg • Finkenweg • Kieckelbergstraße • Fischerstraße • Kurze

Straße • Ernst-Thälmann-Straße • Buchenweg • Am Kirchturmblick • Neue Straße • Krabbenweg • Hafen Kirchdorf

Für die Zustellung erhalten Sie pro Exemplar 0,06 Euro und der gefahrene Kilometer wird Ihnen mit 0,25 Euro vergütet.

Haben Sie Interesse oder noch weitere Fragen melden Sie sich bei der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf in 23999 Insel Poel. Tel.: 038425-41810 oder Tel.: 038425-428118.

Gabriele Richter



## Wie ist das Verbrennen von Gartenabfällen geregelt?

Ein kleines Feuer, und schon lösen sich Gartenabfälle in Rauch auf – in der Theorie eine gute Idee, in der Praxis jedoch gar nicht so einfach.



Wer Pflanzenabfälle verbrennt, muss auch die landesrechtlichen Vorschriften zur Brandverhütung beachten, die unter anderem einen Mindestabstand der Feuerstelle zu brennbaren und leicht entzündbaren Stoffen festlegen.

Wer gegen ein Verbrennungsverbot oder gegen die brandschützenden Regelungen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, gegen die mit Hilfe der zuständigen Behörden oder der Polizei vorgegangen werden kann. Auch wenn das Verbrennen von Pflanzenabfällen in vielen Bundesländern unter Beachtung der spezifischen Bedingungen zulässig ist, kann sich ein Nachbar trotzdem gegen störende Rauchentwicklung wehren: Rauch von fremden Grundstücken ist dann eine Immission, und hiergegen kann ein zivilrechtlicher Unterlassungsanspruch bestehen. Voraussetzung ist, dass der Rauch die Lebensqualität auf dem Grundstück wesentlich beeinträchtigt (§ 906 BGB).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Verbrennen von Pflanzenabfällen, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen,

in der Zeit vom 1. bis zum 31. Oktober 2011 werktags (Montag bis Sonnabend) während zwei Stunden täglich in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr zulässig ist. An gesetzlichen Feiertagen ist das Verbrennen von Pflanzenabfällen untersagt. Gemäß der Pflanzenabfallverordnung vom 18. Juni 2001 dürfen nur dann pflanzliche Abfälle verbrannt werden, wenn sie nicht durch Verrotten, Einbringen in den Boden oder Kompostieren entsorgt werden können oder dies nicht zumutbar ist. Das Verbrennen hat gesondert vom Lagerplatz der pflanzlichen Stoffe (Schutz der Kleinlebewesen) zu erfolgen. Sollte eine Kompostierung von wiederverwertbaren Abfällen nicht möglich sein oder handelt es sich um Abfälle, die nicht zum Kompostieren geeignet sind, kann jeder Grundstückseigentümer über die GER Umweltschutz GmbH (Tel.: 03881 780812) eine Abfalltonne bestellen. Nach Bedarf wird die Tonne dann geleert und abgerechnet.

Verstöße gegen diese Regelung können zur Anzeige gebracht werden beim:

Landkreis Nordwestmecklenburg  
Fachdienst Umwelt, Börzower Weg 1-3  
23936 Grevesmühlen  
Tel.: 03881/722183 oder 722184

*Gabriele Richter, 1. stellv. Bürgermeisterin*

## Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

- Das Urteil zur Räumung der Granitmauer am Schwarzen Busch auf dem Grundstück der Gemeinde ist nach fast vier Jahren gefällt worden. Die Beklagte muss räumen, denn es besteht keine Duldungspflicht für die Gemeinde.
- Betreutes Wohnen: Die Eigentümer des Grundstücks Wismarsche Straße, waren nochmals zu einem Gespräch in unserem Hause. Sie werden nach wie vor am betreuten Wohnen festhalten. Es ist geplant, sich demnächst mit potenziellen Betreibern zusammzusetzen und bis Jahresende ein Konzept zu präsentieren. Sie bitten auch um Ideen und Mithilfe seitens der Gemeinde.
- Der Weg Straße der Jugend 1-4 gehört der Gemeinde. Die Gehwegerneuerung wird dann im Zusammenhang mit der Wegererneuerung zwischen den beiden Blocks in der Strandstraße 2012 abgearbeitet. In der Strandstraße werden dann auch gleichzeitig die Hofauffahrten sowie die Wäscheplätze hergerichtet.
- Die 30-km-Zone Möwenweg bis zum Hafen Kirchdorf wurde gemeinsam bei dem Besuch des Verkehrsministers Schlotmann vor Ort erörtert. Er wird in seinem Hause nach Lösungen suchen. Aber letztendlich bleibt es wieder beim LK, da dieser für die Beschilderung zuständig ist.

## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel schreibt befristet ab dem 1. Dezember 2011 bis 15. Dezember 2012 die Planstelle:

### Mitarbeiter/in für das Sachgebiet Meldewesen und Gewerbe

zur Mutterschutz- und Elternzeitvertretung aus.

**Gesucht wird:** ein/e Mitarbeiter/in für die Sachbearbeitung in den Bereichen Melde- und Passwesen, Gewerbeangelegenheiten, Wohngeldbereich und Veranstaltungen.

**Wir erwarten:** Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine gleich gesetzte Berufsausbildung, sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen (Word, Excel), freundlicher und souveräner Umgang mit Menschen.

### Entgelt:

Die Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden und die Vergütung erfolgt nach dem TVöD. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **4. November 2011** zu richten an die

Gemeinde Ostseebad Insel Poel  
Gemeinde-Zentrum 13  
OT Kirchdorf  
23999 Insel Poel.

*Schönfeldt, Bürgermeister*

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel erstattet keine mit dieser Bewerbung zusammenhängenden Kosten.

Gemeinde Insel Poel  
– Der Gemeindevorstand –  
Gemeinde-Zentrum 13  
OT Kirchdorf  
23999 Insel Poel

### Öffentliche Bekanntmachung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Bürgermeisterwahl am 8. Januar 2012

#### Bekanntmachung der Gemeindevahlbehörde –

Nach § 9 Abs. 3 Landes – und Kommunalwahlgesetz für das Land Mecklenburg – Vorpommern (- LKWG M- V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 2010 (GS Meckl.-Vorp. Gl. Br. 111-6) hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 19. September 2012

**Frau Ute Zwicker  
zur Wahlleitung und  
Frau Marita Eggert zur  
stellv. Wahlleitung**

der Gemeinde Ostseebad Insel Poel gewählt.  
Anschrift:

Gemeinde Insel Poel  
– Die Gemeindevorstand –  
Gemeinde-Zentrum 13  
OT Kirchdorf  
23999 Insel Poel

*Schönfeldt, Gemeindevahlbehörde*

**Nächste  
Gemeindevertretersitzung:  
24. Oktober 2011, 19.00 Uhr,  
im Sitzungssaal des  
Gemeinde-Zentrums 13  
Kirchdorf**

**Abholtermin  
der gelben Säcke:**

**FREITAG  
14. Oktober 2011  
28. Oktober 2011**



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f und in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf abgegeben.

# Ein großes Dankeschön an alle Wahlhelfer



Arno Pieper betrat um Punkt 8.00 Uhr als erster Wähler den Wahlraum und wurde von Wahlvorsteherin Jana Poschmann mit einer Rose begrüßt.



Die Mitglieder des Wahlvorstandes 1, der von Jana Poschmann (rechts unten) geführt wurde: Von hinten: Marita Eggert, Birgit Seißelberg, Frank Rodehau, Grit Rose, Anja Kruse, Sabine Seehase, Freia Doberschütz, Christa Bruhn, Elisabeth Hinz und unten links Petra Scheffler

Für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Landtags- und Kommunalwahlen am 4. September 2011 möchte sich die kommunale Wahlleitung bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern herzlich bedanken. Die reibungslose, sorgfältige und erfolgreiche Durchführung von Wahlen hängt zu einem Großteil vom Einsatz der zahlreichen ehrenamtlichen Helfern ab, die bereit sind, hierfür ihre Freizeit zu opfern, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern. Alle Wahlhelfer

der Gemeinde Insel Poel haben dazu beigetragen, dass die Wahl zügig, ordnungsgemäß und problemlos durchgeführt werden konnte. Ihnen gilt der besondere Dank und die Anerkennung für das vorbildliche Engagement und die hohe Einsatzbereitschaft. Auch bei diesen verschiedenen Wahlen hat sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig ehrenamtlicher Gemeinsinn ist. Ohne die tatkräftige Mitwirkung aller ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer wäre die Durchführung einer solchen Wahl nicht denkbar. Der Wahlleiter und sein Stellvertreter rechnen

damit, dass die ehrenamtlichen Wahlhelfer auch bei den künftigen Wahlen aktiv tätig sind.

Im Wahlbezirk 1 einschließlich des gesonderten Briefwahlvorstandes der Gemeinde Ostseebad Insel Poel waren 18 ehrenamtliche Wahlhelfer im Einsatz.

Der gesonderten Briefwahlvorstand wurde geleitet vom Wahlvorsteher Wilfried Struck – weiterhin waren tätig: Torsten Paetzold, Andrea Berner, Annette Schultz, Christa Winter, Heike Skripskauskay und Undine Peters.

Gabriele Richter, Kommunale Wahlleitung

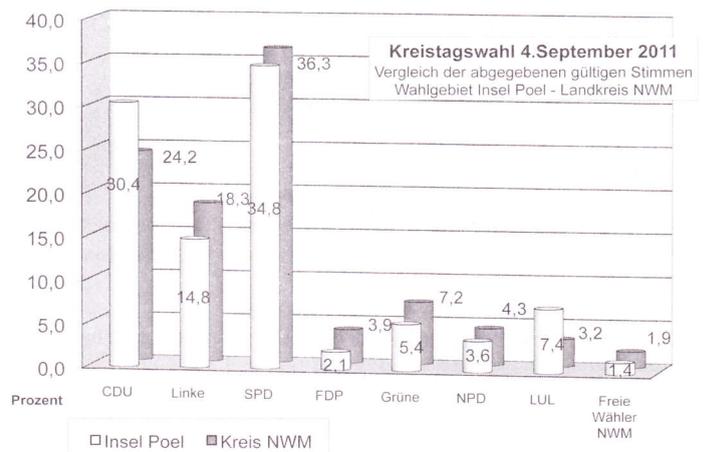
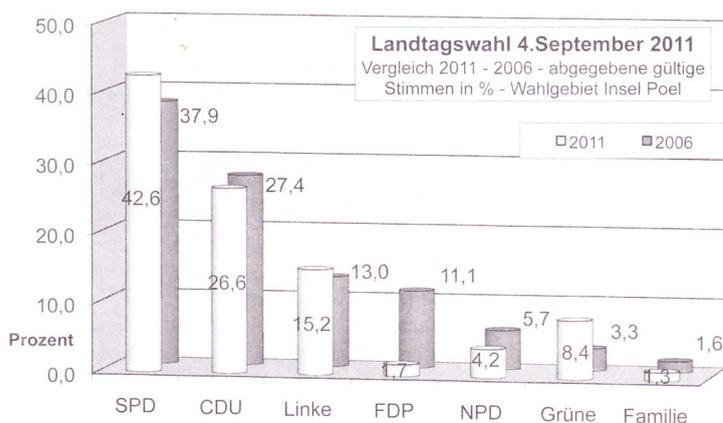
## Wahlergebnisse zum Wahltag am 4. September 2011

Am 4. September 2011 fanden in Mecklenburg-Vorpommern die Landtagswahlen, Kreistagswahlen, Wahlen zu den Landräten und die Bürgerentscheide zu den Namen der Kreise statt. Die Wahlbeteiligung im Wahlgebiet der Gemeinde Insel Poel lag bei 53,8% (im Jahr 2006 – 61,7%). Das unten stehende Diagramm zeigt den Vergleich der Landtagswahl 2011 zur Landtagswahl 2006 bei den abgegebenen gültigen Stimmen der Poeler Bürger. Die SPD hatte hier mit 42,6% die meisten Stimmen. Dem landesweiten Trend folgend, hatte die FDP massive Stimmenverluste, und die Grünen konnten Stimmen gewinnen.

Das unten stehende Diagramm zeigt die Kreistagswahl 2011 im Vergleich des Ergebnisses des Landkreises NWM zu den Stimmen des Wahlgebietes der Insel Poel. Auch hier hatte die SPD sowohl beim Ergebnis des Landkreises wie auch des Wahlgebietes der Insel Poel die meisten Stimmen. Die CDU hatte im Wahlgebiet der Insel Poel ein besseres Ergebnis als auf Kreisebene. Von den Wahlberechtigten des Landkreises Nordwestmecklenburg und der Hansestadt Wismar stimmten für den Namen „Ostseekreis Wismar“ 37,2% und für den Namen „Nord-

westmecklenburg“ 62,8%. Von den Wahlberechtigten des Wahlgebietes Insel Poel stimmten für den Namen „Ostseekreis Wismar“ 45,0% und für den Namen „Nordwestmecklenburg“ 55,0%. Von den Wahlberechtigten des Landkreises Nordwestmecklenburg und der Hansestadt Wismar stimmten in der Landratswahl für Birgit Hesse (SPD) 76% und für Prof. Dr. Erhard Huzel (CDU) 24%. Von den Wahlberechtigten des Wahlgebietes Insel Poel stimmten für Birgit Hesse 73% und für Prof. Dr. Erhard Huzel 27%.

Gabriele Richter, Kommunale Wahlleitung





*Wir gratulieren!*  
*Glückwünsche für die Jubilare der*  
*Gemeinde Ostseebad Insel Poel*  
*im Oktober 2011*



01.10. Schwagerick, Siegfried	Oertzenhof	71. Geb.	21.10. Rübenkamp, Heinz	Kirchdorf	73. Geb.
01.10. Dr. Dittmer, Peter	Kirchdorf	71. Geb.	21.10. Gerhardt, Ingrid	Wangern	76. Geb.
02.10. Beutz, Ilse	Kaltenhof	75. Geb.	23.10. Waldner, Katharina	Kirchdorf	71. Geb.
03.10. Schröder, Erwin	Oertzenhof	84. Geb.	24.10. Schumacher, Ingrid	Kirchdorf	85. Geb.
04.10. Bruß, Herbert	Gollwitz	77. Geb.	25.10. Thegler, Harry	Kaltenhof	77. Geb.
06.10. Meyer, Carl	Fährdorf	76. Geb.	27.10. Hahn, Uta	Kirchdorf	72. Geb.
08.10. Supernok, Hulda	Kirchdorf	87. Geb.	27.10. Mecklenburg, Gudrun	Kirchdorf	78. Geb.
09.10. Köpnick, Helmut	Kirchdorf	74. Geb.	28.10. Kitzerow, Paul	Kirchdorf	85. Geb.
09.10. Köhl, Margrit	Kirchdorf	77. Geb.	28.10. Gähde, Kurt	Kirchdorf	85. Geb.
09.10. Fischer, Traute	Brandenhusen	77. Geb.	28.10. Evers, Siegfried	Kirchdorf	71. Geb.
10.10. Wilcken, Helga	Timmendorf	74. Geb.	28.10. Flechner, Hannelore	Kirchdorf	73. Geb.
12.10. Schmidt, Erna	Kirchdorf	91. Geb.	30.10. Becker, Ursula	Kirchdorf	78. Geb.
12.10. Trebing, Helmut	Kirchdorf	77. Geb.			
13.10. Langbehn, Hannelore	Kirchdorf	79. Geb.			
14.10. Schimborski, Gisela	Wangern	79. Geb.			
15.10. Meyer, Rudolf	Kirchdorf	76. Geb.			
15.10. Menzel, Eva	Kirchdorf	81. Geb.			
17.10. Lucka, Werner	Kirchdorf	70. Geb.			
18.10. Spanke, Wolfgang	Timmendorf	70. Geb.			
19.10. Buchholz, Günter	Kirchdorf	71. Geb.			
20.10. Metelmann, Egon	Kirchdorf	77. Geb.			
20.10. Kluth, Erika	Wangern	83. Geb.			

### IHRE GOLDENE HOCHZEIT feiern am 6. Oktober 2011 Hannelore und Helmut Köpnick in Kirchdorf



Hierzu gratuliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.



*Alles Gute!*



## Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

### Betr.: Bebauungsplan Nr. 28 „Randbebauung Oertzenhof Süd“ der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

#### Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 19.09.2011 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 28 „Randbebauung Oertzenhof Süd“ einschließlich Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 wird das Ziel verfolgt, innerhalb des Geltungsbereiches die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von vier freistehenden Einfamilienhäusern zu schaffen, die dem dauerhaften Wohnen dienen sollen. Je Gebäude sollen max. 2 Wohneinheiten zulässig sein. Die Errichtung von Ferienhäusern und Ferienwohnungen ist nicht Gegenstand des Bebauungsplanes.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 28 und der Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht dazu liegen in der Zeit vom

**10.10.2011 bis zum 11.11.2011**

während der Dienststunden in der Verwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Bauamt, Gemeindezentrum 13, 23999 Kirchdorf, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungszeit können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Ostseebad Insel Poel, den 01.10.2011

Schönfeldt, Bürgermeisterin

Lageplan Geltungsbereich B-Plan Nr. 28 „Randbebauung Oertzenhof Süd“



(Siegel)

## Besuch des Verkehrsministers

Am 1. September 2011 besuchte der Verkehrsminister Volker Schlotmann auf Einladung des Frauenforums den Verein Poeler Leben e.V. / MGH, um mit interessierten Einwohnern ins Gespräch zu kommen und Fragen zu beantworten. Er schilderte in launigen Worten seine Aufgaben als Verkehrsminister, u. a. seine Zuständigkeit für den Neubau von Straßen, den Erhalt derselben und Alleen. Zu seinem Aufgabengebiet gehören auch Bau- und Strukturentwicklung. Für eine Begrenzung der Geschwindigkeit von Fahrzeugen auf 30 km/h ist nicht sein Ministerium zuständig, dies falle in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinden. In den Sommermonaten sollen Tachometertafeln aufgestellt werden, die zum einen die Geschwindigkeit aufzeigen und gleichzeitig das Verkehrsaufkommen messen. Hinsichtlich des Schwerpunktes der Beschilderung der Straßen wird Herr Witting, Abt. Straßenverkehrsrecht, in den Verein Poeler Leben eingeladen werden. Die Damen des Frauenforums hatten ein kaltes Büfett liebevoll und schmackhaft angerichtet. Bei Speis und Trank



konnte der Minister ausgefragt werden, er zeigte großes Interesse an unserer Insel, nahm Probleme auf und wird um Lösungen bemüht sein. Sein abschließender Satz: „Bürokratie hat mit dem wahren Leben nichts zu tun“, wurde von den anwesenden Poelern verständlicherweise gut aufgenommen.

Wir danken auf diesem Wege dem Minister ganz herzlich für den informativen und in lockerer Atmosphäre gestalteten Abend. *Helga Buhtz*

## Modenschau



Am Samstag, dem 3. September 2011, fand im Park mit der Boutique Modeexpress No 1 eine Modenschau statt. Gezeigt wurde tragbare Mode für jeden Anlass.



Die Modells sind Kundinnen des Geschäfts, denen das Vorstellen der Kleidung Spaß macht. Für das leibliche Wohl sorgten Frau Rubach und ihr Kuchenteam.

## Basteln im Park



In den Sommermonaten wurde im Park des Mehrgenerationenhauses in Zusammenarbeit mit dem KASO (Kunstverein Wismar) jeden Montag und Mittwoch gespielt und gebastelt. Unser Angebot wurde von mehr als 450 Gästen genutzt. Es waren viele Touristen und Tagesgäste der Insel dabei, die dankbar für ein Schlecht-



wetterprogramm waren. Man konnte sich im Emaillieren von Schmuck, Porzellanmalen, Holzgestaltung, Brandmalen u. a. ausprobieren und seine Kunstwerke mit nach Hause nehmen.

Danke noch einmal an Friederike Nolte, die dieses ermöglichte.

## Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V. Oktober 2011

04.10.	10.00 Uhr	Vorstandssitzung
	17.30 Uhr	Chorprobe
05.10.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
06.10.	10.00 Uhr	Basteln mit Kürbissen
	14.30 Uhr	Geburtstage der Monate August und September
	14.30 Uhr	Plattdeutsch
07.10.	09.30 Uhr	Nordic Walking
	10.00 Uhr	Kochen
08.10.	11.00 Uhr	Herbstfest
10.10.	14.00 Uhr	neue Rommégruppe
	14.30 Uhr	Spielnachmittag
11.10.	09.30 Uhr	Töpfern
	10.00 Uhr	Schulung – Vereinsrecht
	17.30 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
12.10.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
14.10.	09.30 Uhr	Nordic Walking
17.10.	14.00 Uhr	neue Rommégruppe
	14.00 Uhr	Spielnachmittag
18.10.	10.00 Uhr	Frauenfrühstück
	17.30 Uhr	Chorprobe
19.10.	14.00 Uhr	Skat
20.10.	14.30 Uhr	Plattdeutsch
21.10.	09.30 Uhr	Nordicwalking
24.10.	14.00 Uhr	neue Rommégruppe
	14.30 Uhr	Spielnachmittag
25.10.	09.30 Uhr	Töpfern
	17.30 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
26.10.	14.00 Uhr	Skat
27.10.	14.00 Uhr	Herbstbasteln
28.10.	09.30 Uhr	Nordic Walking
31.10.	14.00 Uhr	neue Rommégruppe
	14.00 Uhr	Spielnachmittag

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben. *Der Vorstand*

## Herbstfest



Am Samstag, dem 8. Oktober 2011 findet unser Herbstfest statt. Beginn ist um 11.00 Uhr!

Wir haben viel Herbstliches vorbereitet, wie eine Kartoffel- und Kürbissuppenverkostung, eine kleine Frucht- und Pilzausstellung, der Poeler Chor und die Kindertanzgruppe werden auftreten. Die Fahrradversteigerung findet um 15.00 Uhr statt. Alt und Jung können das Gewicht eines Kürbisses schätzen. Für das leibliche Wohl sorgt die Pizzeria C. Faust.

## Gemeindevertreter- vorstehersprechstunde

Unser Gemeindevertretervorsteher Prof. Dr. Gerath führt jeden Donnerstag in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung eine Sprechstunde für jedermann durch.

## Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist der 13. Oktober 2011 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsman

Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751**.

## Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf, Tel.: 038425 42810, Fax: 428122

### Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	geschlossen
Dienstag	08.00–12.00 Uhr 13.00–16.00 Uhr
Donnerstag	08.00–12.00 Uhr 15.00–18.00 Uhr
Freitag:	08.00–12.00 Uhr



## Kurverwaltung

Kurverwaltung Insel Poel,  
Wismarsche Straße 2, Kirchdorf  
Tel.: 038425 20347, Fax: 4043  
Internet: [www.insel-poel.de](http://www.insel-poel.de)

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag  
9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

### Öffnungszeiten:

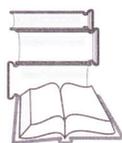
Inselmuseum Poel  
Möwenweg 4, 23999 Kirchdorf  
Tel.: 038425 20732

Internet: [www.insel-poel.de](http://www.insel-poel.de)

### Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Sonnabend  
10.00 bis 12.00 Uhr

## Gemeindebibliothek in Kirchdorf, Tel.: 20287



### Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag:  
10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr  
Freitag: 10.00 – 14.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen

Aus betrieblichen Gründen vom 24. Oktober bis 22. November geänderte Öffnungszeiten:  
Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Ab 24. November gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten!

**Der Veranstaltungskalender der  
Gemeinde Ostseebad Insel Poel  
kann unter [www.insel-poel.de](http://www.insel-poel.de)  
abgerufen werden.**

## MUSEUMSSPLITTER

### Poeler Brautpaar im Inselmuseum

Am 10. August 2011 haben sich Nicole Käding und Dirk Bliemeister das „Ja“-Wort im Museum gegeben. Zahlreiche Gäste erfreuten sich der Traueremonie, die im festlich geschmückten Saal stattfand. Anschließend wurde auf die Frischvermählten angestoßen. Der Höhepunkt war die Ankunft der Hochzeitskutsche, in der die Brautleute abgeholt wurden. Dies war ein tolles Schauspiel, nicht nur für die Gäste, sondern auch für die zahlreichen Urlauber, die unser Museum besuchten.

A. Uhlemann



### Schenkung von Rolf Lilie

Die Fotoausstellung von Rolf Lilie aus Düsseldorf war besuchermäßig mit ca. 4.000 Gästen, die im Zeitraum vom 02.07. bis 15.08.2011 zu besichtigen war, ein voller Erfolg. Die Dokumentation vom Abbruch der Steilküste in Timmendorf lockte auch viele einheimische Besucher an. Herr Lilie freute sich mit uns über den regen Zuspruch und schenkte uns zum Abschied

zwei seiner ausgestellten Bilder, die aus den Jahren 2001 und 2010 datiert sind. Die jetzige Ausstellung mit Malerei von Christiane Sturm aus Hamburg mit dem Titel „Impressionen und Meer“ läuft aktuell bis zum 10.10.2011. Anschließend freuen wir uns über eine Ausstellung mit Bildern von Joachim Rozal, die bis über den Jahreswechsel gezeigt wird.

A. Uhlemann

## Pfadfinder sagen „Dankeschön“

Draußen sein ist toll. Lagerfeuer auch. Bei Regen macht das allerdings weniger Spaß. Um so schöner ist es, wenn man dann eine Möglichkeit hat, mit einem Dach über dem Kopf am Feuer zu sitzen. Pfadfinder kennen solche Möglichkeiten, denn in den traditionellen Pfadfinderzelten Kohte und Jurte kann man das: trocken am Feuer sitzen.

Wir Poeler Pfadfinder haben uns schon lange eine Jurte gewünscht, denn wenn man auf Lagern die Möglichkeiten anderer Gruppen sieht, kann man schon neidisch werden. Nun haben auch wir diese Möglichkeiten: mit der Hilfe vieler Sponsoren konnten wir eine eigene Jurte anschaffen. Wir möchten uns daher bei allen bedanken, die dieses möglich gemacht haben: der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, der Bür-



Ein Teil der Pfadfindergruppe „Sturmvogel Insel Poel“ vor der neuen Jurte

germeisterin Brigitte Schönfeldt, allen anderen Spendern sowie der Adventgemeinde.  
Gut Pfad!

Falk Serbe



Am 6. August 2011, gegen 19.30 Uhr am Wasserwanderrastplatz im Hafen in Kirchdorf hat der Hafenmeister Manfred Lapsien diesen „Weltuntergang“ für die Leser des „Inselblattes“ im Bild festgehalten.

## Handballmädchen der TSG Wismar wJD/wJC2 möchten „Danke sagen“



Auch in diesem Jahr bekamen wir die Chance, auf der schönen Insel Poel unser Trainingslager zum Saisonauftakt 2011/2012 durchzuführen. Das Wetter war nicht so toll, aber unsere Stimmung wurde dadurch nicht getrübt. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Sponsoren für die unbeschwernten Tage recht herzlich bedanken. Uns unterstützten die Gemeinde Insel Poel und der PSV bei der Nutzung des Sportplatzes und der Räumlichkeiten im Sportlertrakt, Andrea Peter und ihr Team vom Restaurant „Filou“

mit einem umfangreichen Frühstück, die Bäckerei Torsten Grote mit leckeren Backwaren sowie N. Jaffke und T. Siggel vom Inselfisch mit schmackhaften Fischbrötchen. Torsten Paetzold von der „Gaststätte Sportlerheim“ mit den 1.000 kleinen Dingen, die uns den Aufenthalt erleichtert haben und Familie Jens und Petra Slomka für die Organisation dieser Tage sowie die Nutzung und Versorgung an der Minigolfanlage. Wir kommen gerne wieder,

*die Mädchen der TSG Wismar*

## Poeler SV 1923 Ergebnisse Abteilung Fußball vom 26.08. bis 18.09.2011

### • 1. Herren:

Poeler SV – Dargetzower SV 4:0 (Punktspiel)  
SV Klütz – Poeler SV 0:5 (Punktspiel)  
Poeler SV – SG Dynamo Schwerin(2) 2:2 (Punktspiel)

### • 2. Herren:

Poeler SV – SV Germania Alt Meteln 2:3 (Punktspiel)  
SV Glasin – Poeler SV 1:4 (Pokalspiel)  
Hasenwinkler SV – Poeler SV 1:2 (Punktspiel)

### • Alte Herren:

PSV Wismar – Poeler SV 1:0 (Punktspiel)  
Poeler SV – SV Dassow 1:2 (Punktspiel)  
Poeler SV – Brüselwitzer SV 3:0 Sportgericht (Punktspiel)  
SKV Bobitz – Poeler SV 0:1 (Punktspiel)

### • A-Junioren:

Neuburger SV – Poeler SV 2:1 (Punktspiel)  
Poeler SV – SV Dalberg 5:3 (Punktspiel)  
SG Schlagsdorf – Poeler SV 1:3 (Punktspiel)

### • D-Junioren:

SG Roggendorf – Poeler SV 9:1 (Punktspiel)  
Poeler SV – Selmsdorfer SV 0:19 (Punktspiel)  
Poeler SV – Neuburger SV 0:10 (Punktspiel)

### • E-Junioren:

Poeler SV – Mallentiner SV 0:12 (Punktspiel)  
Neuburger SV – Poeler SV 9:0 (Punktspiel)  
Poeler SV – FC Schönberg 0:19 (Punktspiel)  
Rehnaer SV – Poeler SV 10:0 (Punktspiel)

## Andrè Mack siegte beim 26. Cap-Arcona-Lauf

71 Sportler ehrten die Toten der Maitage des Jahres 1945, die an den Ufern der Insel angeschwemmt wurden. Gabriele Richter, stellvertretende Bürgermeisterin, Edgar Liehmann und Wilhelm Lange, Direktor des Cap-Arcona-Museum in Neustadt, legten zum ehrenden Gedenken Gebinde nieder.

Pünktlich um 10.00 Uhr schickte die Bürgermeisterin Brigitte Schönfeldt die Läufer auf die große Strecke. Nacheinander schickte sie alle Läufer auf die vier Strecken sowie die Nordic Walker auf den Rundkurs. Sportler aus mehreren Bundesländern waren angereist. Jan Wilske vom MC Pirate Hamburg freute sich über die schöne Laufstrecke, die ihm die Natur nahe bringt. Dietrich Eggers, der als ältester Teilnehmer mit 74 Lenzen geehrt wurde, freute sich darüber, dass er bereits am 24. Cap-Arcona-Lauf teilnimmt. Er lief in 32 Jahren insgesamt über 21.900 Kilometer in 610 Wettkämpfen. Marathonläufer absolvierte er bereits auf allen Kontinenten. Doch auf der Insel hatte diesmal ein andere das Sagen. Bereits vom Start weg setzte sich Andrè Mack (Laufgruppe Egger) an die Spitze und gab die Führung nicht mehr ab. Nach 44:38 Minuten lief er durch das Ziel im Kirchdorfer Stadion. Über eine Minute später, mit 45:41 Minuten, erreichte Andreas Schäfer (PSV) als Zweiter das Ziel. Adil Achverdiew vom PSV Boxen, der Vorjahressieger des Insellaufes, belegte mit 48:38 Min, Platz drei. Erneut war die Abteilung Boxen vom PSV mit der

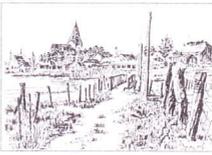


Start des 11,2-km-Laufes. Im Vordergrund Nadil Archverdiew – der Vorjahressieger des Insellaufes. zahlenmäßig stärksten Mannschaft anwesend. Fiete von Thien versprach auch, im Juni nächsten Jahres einen Schaukampf zu organisieren. Astrid Jesse war die schnellste Frau auf dem Platz. Sie siegte in 56:33 Min, vor Sieglinde Graumüller (1:00:57) und Silke Hardt (1:02:20). Bei der 4,0-km-Strecke war die Schnellste Rieke Anderson (19:13) vor Bianca Westpfal (19:36) und Dörte Dittschlag (23:32).

Nadil Achverdiew wollte sich dieses Mal etwas schonen, da er erst einen Wettkampf hinter sich hatte und lief auf der 4,0-km-Strecke zum Sieg. Mit 15:43 Minuten holte er sich den Siegerpokal. Wowa Djarschenko (16:27) und Howanes Ghukasyan (18:33) machten den Dreiersieg der Boxer perfekt. Auf dem gleichen Kurs wie die Läufer waren die Nordic-Walking-Sportler unterwegs. Evelin Hofmann siegte in 29:17 Minuten. Bei den Männern war Wolfgang Peinert ebenfalls als einziger Teilnehmer in 31:13 Minuten erfolgreich. Jan Muhlack benötigte 10:07

Minuten für die Strecke vom Ehrenmal zum Wendeplatz am Schwarzen Busch und zurück zum Sportplatz. Seine Kontrahenten Florian Hauke und Ole Anderson benötigten dafür 10:52 bzw. 13:40 Minuten. Die kürzeste Strecke ist vom Ehrenmal bis zum Sportplatz. Hier war Jasmin Helms (7:24) die Schnellste. Greta Hardt belegte mit 7:28 Platz zwei, vor der Poelerin Emely Junghans (7:31). Auf der gleichen Strecke war Imanuel Hartmann Sieger in 6:34 Min. Platz zwei belegte Lorenz Reinert (6:41) und Dritter wurde Jona Kujat. Die Siegerehrung nahmen unsere Bürgermeisterin, in Begleitung von Gemeindevorsteher Prof. Dr. Horst Gerath und unserem 1. Vorsitzenden Hellmuth Eggert vor. Jeder Sieger erhielt einen Pokal und jeder Teilnehmer eine Erinnerungsurkunde. Anhand der Startnummern wurde eine Tombola durchgeführt, die von den örtlichen Unternehmen gesponsert wurden. Erfreut waren wir, dass Dietmar Brauer, als einer der Hauptsponsoren mit der NPZ, Zeit gefunden hatte, neben dem Fußballspiel seines Sohnes, den Lauf zu verfolgen. Weitere Sponsoren sind die Sparkasse, die Provinzial, Happytexx, die Bike Ranch Wismar, die Gastsäfte Sportlerheim und die Seekiste Timmendorf. Unterstützung erhielten wir von der Gemeinde Insel Poel und vom Präventionsrat des Landes M-V. Bedanken möchten wir uns bei Dieter und Jürgen Moll, Fiete Struck, Peter Wöhl, Hellmuth Eggert und ganz besonders bei Jutta Griesberg. Für den guten Ton sorgten René und Tom Lange.

*Wilfried Beyer*



## Die Poeler Kirchengemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.  
KIRCHGEMEINDE POEL

### Gottesdienste

- jeden Sonntag um 10 Uhr in der Kirche mit Kindergottesdienst
- Erntedankgottesdienst am 2. Oktober (Erntedank) mit Chorgesang und Abendmahl; wir ehren an diesem Tag unsere Poeler Bauern, die – zumindest was die Witterung anbelangt – einen schlimmen Sommer hinter sich haben!
- am Montag, dem 31. Oktober (Reformationstag) um 10.00 Uhr mit Abendmahl

### Regelmäßige Veranstaltungen

- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum
- Religionsunterricht mittwochs und donnerstags in der Schule für die Klassen 1 bis 10
- Vorkonfirmandenunterricht jeden Donnerstag um 17.00 Uhr im Konfirmandensaal des Pfarrhauses
- Konfi-Unterricht im Rahmen von Jugendabenden – jeden Freitagabend (außer in den Herbstferien) ab 18.30 Uhr im Konfirmandensaal im Pfarrhaus mit gemeinsamem Abendbrot, Spielen und manchmal mit Film

### Besondere Hinweise

- Erntedankeinsatz am Sonnabend, dem 1. Oktober, ab 14.00 Uhr in der Kirche.
- Ausflug ins „Alte Land“ am 14. Oktober – Teilnehmer/innen erhalten ein Blatt mit allen Details zur Fahrt.
- Friedhofseinsatz am Sonnabend, dem 15. Oktober, ab 8.00 Uhr auf dem Friedhof (Treffpunkt – Denkmal)
- Der beliebte „Mecklenburgische Kirchenkalender“ ist ab jetzt für 11,80 Euro im Pfarrhaus erhältlich.

### Sprechstunde

- montags 10.00 – 12.00 Uhr (Änderungen möglich – Schaukästen entnehmen)

### Adresse

- Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Poel;
- Tel.: 038425/20228 oder 42459;
- E-Mail: mi.grell@freenet.de;
- Kontaktadressen in Vertretungsfällen bitte den Schaukästen der Kirchengemeinde entnehmen.

### Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren:

- Volks- und Raiffeisenbank eG Wismar, Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78

## Brauchen wir Personenkulte?

Im Rahmen des Lehrplans für evangelischen Religionsunterricht für die 8. und 9. Klasse ist die Themeneinheit: „Vorbilder, Stars und Idole“, vorgesehen. In den letzten Wochen haben wir auch dieses Thema in diesen Klassen in der Poeler Schule behandelt. Für mich ist es dabei wichtig, den Jugendlichen bewusst zu machen, dass wohl jeder Mensch Vorbilder hat und wohl auch Vorbilder braucht. Gleichzeitig sollen sie entdecken, dass wir alle ganz unterschiedliche Vorbilder haben – je nachdem, wo und wie wir aufgewachsen sind, was wir im Laufe unseres Lebens erfahren haben, wem wir begegnet sind, usw. Und schließlich sollen die Jugendlichen sich überlegen, warum die eine oder andere Person für sie ein Vorbild ist, und dabei sollen sie sich fragen: „Gibt es vielleicht auch andere Personen, die mir zum Vorbild werden könnten oder sollten?“ In der 10. Klasse geht es zur gleichen Zeit um die „evangelische Kirche im Dritten Reich“ – ein Thema, das mich seit Jahrzehnten beschäftigt. Behandelt man dieses Thema, so muss man sich auch auf das nationalistische Denken jener Zeit einlassen. Nur so kann man verstehen, warum so viele Menschen – auch Menschen, die anfangs kritisch waren – sich von dem Sog der nationalsozialistischen Bewegung mitreißen lassen haben, und erst wenn man das versteht und ein Stück weit auch nachvollziehen kann, wird man für ähnliche Tendenzen in unserer Zeit wach sein und die Fehler von damals vermeiden können. Wer sich als selbstgerechter Moralist über die Menschen von damals erhebt und mit dem moralischen Zeigefinger auf sie zeigt, fällt erfahrungsgemäß als Erster auf so etwas rein, wenn es wieder aufkommt. Dem fehlt nämlich die kritische Distanz zu sich selbst und damit auch die Erkenntnis der eigenen Schwächen und Fehler. Der Unterricht in der Schule ist nun keineswegs eine Einbahnstraße. Als wir die Bekennende Kirche im Dritten Reich behandelten, schauten wir uns die Barmer Theologische Erklärung vom 31. Mai 1934 an. Die Theologen im kirchlichen Widerstand gegen Hitler & Co. lehnten vehement den Führergedanken und damit auch – wenn man's genau nimmt – jeden Personenkult ab. Kein Mensch, keine Partei und kein Staat soll weder über Kirche noch Christ voll und ganz herrschen. Jeder Christ steht nach evangelischem Verständnis Gott gleich nahe wie fern, bedarf keines Führers, dem er völlig hörig sein soll, und trägt in Gemeinschaft allen anderen Christen Verantwortung für die Kirche. Aber während wir uns unterhalten haben, waren wir plötzlich bei Vorbildern, und es kam bei mir die Frage auf: Wann werden Vorbilder zu Idolen,

also zu vergötterten Wesen? Wann schaut man so sehr zu einem anderen Menschen auf, sodass man alles annimmt, was er von sich gibt (also auch Dummheiten), und alles tut, was er einem gebietet (also auch Verbrechen)? Wann identifiziert man sich so sehr mit einem anderen, dass man alles kritisches Denken fern von sich hält – bloß, damit das Image der Kultfigur nicht angekratzt wird? Wann kippt etwas, was im Grunde gut sein könnte, in etwas Böses um? Und schließlich: Braucht man wirklich solche Vorbilder? Ist es nicht besser, man nimmt sein eigenes Leben in die Hand und verantwortet es, ohne sich dauernd an anderen zu messen und ohne dauernd danach zu streben, wie sein Vorbild zu sein und zu leben? Der amerikanische Journalist und Historiker William L. Schirer hat es den Deutschen vorgeworfen, sie haben sich zu sehr an solchen negativen Vorbildern orientiert und seien deshalb für Hitler und die Nationalsozialisten empfänglich gewesen. Auch Luther hat er dazu gezählt. Und wenn ich in der 8. und 9. Klasse etwa Elisabeth von Thüringen als mittelalterliches Vorbild von aktueller Bedeutung bespreche, dann kommt bei mir der vielleicht verrückte Gedanke auf: Die Nazis hätten auch Elisabeth zumindest an einem Punkt zum Vorbild erklären können: Sie hat doch selbstlos für andere gelebt, ihnen geholfen und in dieser Beziehung keine Grenzen gekannt. Und was haben die Nazis unentwegt gepredigt?: „Gemeinnutz geht vor Eigennutz“. Wo und wann werden an sich gute Werte missbraucht und in ihr Gegenteil verkehrt? Ich selber als nüchterner Protestant stehe jedem Personenkult kritisch gegenüber und halte nicht viel davon. Da wird man verblendet von einem Amt, von einer Show, von menschlicher Wichtigkeitserei, die bewusst und effektiv in Szene gesetzt wird, und nicht wegen fallen darauf herein. Da geht es nicht mehr um Inhalte, geschweige denn um die Wahrheit, sondern nur um Effekthascherei, die Irrtümer zudeckt, befestigt und verstärkt. Gleichzeitig sehe ich, dass jeder Mensch oft unbewusst Vorbilder hat und wohl auch braucht. Es ist wichtig, sich zu fragen: Wer sind meine Vorbilder? Wer prägt mein Leben? Und warum? Warum ist dieser Mensch mir so wichtig? Erst dann können wir unser Leben verantworten, etwa erkennen, wo wir vielleicht verblendet und irregeleitet worden sind und wo andere sich in die Irre führen lassen. Erst dann können wir ansatzweise fragen, was der Wahrheit dient, und jeden Personenkult meiden, der das auf keinen Fall tut. Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor Dr. Mitchell Grell!

## Danke, danke, danke...

*Wer hätte gedacht, dass mein letzter Arbeitstag im Inselmuseum so ein schöner und würdevoller Abschied werden würde, ich ganz bestimmt nicht! Für die vielen netten und lobenden Worte über meine Tätigkeit, das Geschaffte in den 14 Jahren, meine Loyalität, meine Herangehensweise an die Dinge und, und, und sowie die vielen, vielen Blumen und Geschenke, die mir den Ruhestand verschönern sollen, das persönliche Erscheinen und die Dankesbriefe noch im Nachhinein möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bedanken.*

*Ich bedanke mich bei der Bürgermeisterin Brigitte Schönfeldt, der 1. stellvertretenden Bürgermeisterin Gabriele Richter, dem Kurdirektor und Chef des Inselmuseums Markus Frick, all meinen lieben Kollegen der Verwaltung der Gemeinde des Ostseebades Insel Poel, der Kurverwaltung und dem Bauhof.*

*Bedanken möchte ich mich auch bei den Künstlern Rolf Möller, Klaus-Dieter Steinberg und Angelika John, dem „Museumsverein der Insel Poel“ e. V., der „Karl-Christian-Klasen-Gesellschaft“ e. V., der Volks- und Raiffeisenbank Wismar eG, Ines Raum vom Verlag „Koch & Raum“ Wismar, der Norddeutschen Pflanzengucht „Hans Lembecke“ Malchow, der Direktorin der Schule Kirchdorf Frau Reetz, der Lehrerin Christa Clermont, den Frauen der Thai-Chi-Gruppe und den Familien Dietmar Brauer / Malchow, Klaus Lehmecker / Felm, Heinrich Baudis / Malchow, Uwe Gloede / Kirchdorf, Joachim Saegewarth / Kirchdorf, Erhard Blaut / Kirchdorf sowie bei Erika Koal, der früheren Leiterin des Museums.*

*Eine große Überraschung und Freude bereiteten mir Schüler der Kirchdorfer Schule mit einem musikalischen Programm unter der Leitung der Lehrerin Ingrid Aechtner. Herzlichen Dank dafür. Ein besonderer Dank gilt dem Team des Inselmuseums und meiner Familie, die mich in meiner Tätigkeit immer unterstützt haben. Sie ließen diesen Tag zu einem rundum schönen Tag werden, der mir noch lange in Erinnerung bleiben wird.*

**Anne-Marie Röpcke**

## 20 JAHRE GLÜDERS SCHLEMMERSTÜBCHEN

am 8. Oktober 2011, ab 10.00 Uhr

- ALLEN** – die uns die Jahre die Treue gehalten haben  
**ALLE** – die sich mit uns verbunden fühlen  
**ALLE** – Verwandten, Freunde, Nachbarn  
 und Geschäftspartner

möchten wir herzlich einladen, mit uns auf die 20 Jahre Schlemmerstübchen anzustoßen!

Freundlichst Petra und Burkhardt Glüder

**Unser Betriebsurlaub beginnt am 18. Oktober.**

Am Freitag, dem 11. November 2011, haben wir wieder geöffnet.

23999 Oertzenhof · Strandstraße 7 · Tel.: 038425 20583

## UNSER GARTENTIPP

Monat Oktober

### Apfelernte



Des Deutschen liebstes Obst ist überwiegend erntereif, in diesem Jahr früher als sonst.

Für die Einlagerung sind nur gesunde Früchte zu verwenden, Fallobst zu Apfelmus verarbeiten oder mosten.

Der Saft aus eigenen Äpfeln schmeckt meist besonders gut, insbesondere, wenn man mehrere Sorten mischen kann.

Ist das Laub von Dahlien, Gladiolen und Canna nicht mehr funktionstüchtig, sollten Knollen und Zwiebeln kühl und frostfrei eingelagert werden.

Rhabarber kann geteilt werden und an einem sonnigen Platz eingesetzt werden. Auch Stauden können geteilt und verjüngt werden.

Vielen Gärtnern graust es vor dem Laub der Bäume, dabei liefert es bereits innerhalb eines Jahres Humus. Auch Blätter von Walnuss, Eiche, Buche, Kastanie und Nadeln von Koniferen liefern Humus, sie haben aber eine längere Rottezeit nötig, da Wachsüberzüge und Gerbstoffe abgebaut werden müssen. In kleinen Menge und gut zerkleinert mit anderen Materialien gemischt, geht es schneller.

Ihre Kleingartenfachberatung

## Fahrmeisterschaft in Renzow

In Renzow bei Gadebusch wurden am 3. und 4. September 2011 die Meisterschaften im Gespannfahren für Vierspanner-Ponys sowie Ein- und Zweispänner-Großpferde ausgetragen. Diese setzten sich aus drei Teilprüfungen, Dressur Kegelfahrten und der zuschaueranziehenden Marathonfahrt zusammen. Der Poeler Sportverein 1923 e.V. war mit Rüdiger Schulz und Georg Plath vertreten. Rüdiger konnte nach einem zweiten und vierten Platz in Dressur und Kegelfahrten sowie mit einem kleinen Sieg in der Marathonfahrt die Meisterschaft mit seinem Longiererzug für sich entscheiden.

Bei den Einspannern lag Georg Plath nach mäßiger Dressur und Fehlern im Kegelfahren noch weit zurück. Doch beim Marathon zeigte der 16-jährige Uno seine Stärken. Ein harter Sieg reichte zum Landesmeister. Bei den Vierspannern sah es für Georg Plath nach der Dressur noch nicht nach einer Platzierung aus. Es war noch keine Harmonie in das Gespann hinein zu bekommen. Die Vorderpferde waren wegen Verletzung der eigenen vom Dabeler Postkutscher geliehen. Doch schon beim Kegelfahren klappte es: eine Nullrunde und damit der Sieg. Je ein 2. Platz im Marathon und kombinierter Wertung reichten hinter Mario Schildt zum Vizemeister. In der Summe aller Platzierungen wurde Georg zum erfolgreichsten Fahrer des Turniers „Poeler Sportverein 1923 e.V.“.



Wir feiern 20-jähriges Bestehen und würden uns freuen, Sie am 1. November ab 10.00 Uhr bei uns begrüßen zu dürfen.

Sie sind herzlich eingeladen neue Make-up-Trends der Herbst/Winter-Saison sowie unsere wärmenden Behandlungen speziell für diese Jahreszeit kennenzulernen.



Bitte vormerken:

Freitag 14. Oktober und Samstag 15. Oktober 2011

# OBSTTAGE

Sortenbestimmung • Verkostung • Beratung • Verkauf

**EIGENE ERNTE SCHMECKT AM BESTEN!**

WIR HABEN  
DIE FRUCHT

ZUM ANFASSEN UND VERKOSTEN  
DEN BAUM  
ZUM PFLANZEN

UND  
DEN FACHMANN,  
DER SIE BERÄT.

Verkostung und gezielte  
Beratung durch unseren  
Fachmann:

Fr. 14.10. 14-18 Uhr  
Sa. 15.10. 09-16 Uhr

AUSSERDEM IN DIESEM JAHR:

- 1 Knackiges Tafelobst, Fruchtsäfte und Sanddornprodukte aus unserer Region
- 2 Mittags: Leckeres aus der Gulaschkanone
- 3 Samstag Kürbisprodukte und Rinderwurst aus der Region



Hinrichs PFLANZEN HANDEL GmbH  
OSTSEE BAUMSCHULEN



Sie finden uns in  
**KRÖPELIN**  
Wismarsche Straße 37



Tel.: 038292-246 + 323  
Fax: 038292-350

## Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel (038425) 20271  
 Arztpraxis Aepinus-Weyer,  
 Poel (038425) 20263  
 Ärztliche Bereitschaft LK (0385) 50000  
 Mo.-Do. ab 19.00 Uhr  
 Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr  
 Feuerwehr 112  
 Frauennotruf (03841) 283627  
 Heizung/Sanitär Fa. Bruhn (038425) 20201  
 Heizung/Sanitär  
 Köpnick & Trost (038425) 42466  
 Heizung/Sanitär  
 Olaf Broska (038425) 42519  
 Insel-Apotheke (038425) 4040  
 Kinder-/Jugend-Notruf (03841) 282079  
 Notaufnahme Klinikum (03841) 330  
 Polizei 110  
 Polizei Insel Poel (038425) 20374  
 Polizei Wismar (03841) 2030  
 Post Kirchdorf (038425) 20295  
 Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.  
 Bereitschaftsdienst  
 Wochenende, Nacht- und Notdienst  
 Schlüsselnotdienst (03841) 62575  
 Tierärztlicher Notdienst (03841) 46100  
 Wasserschutzpolizei (03841) 25530  
 Yachtservice, G. Müller (0172) 6426293  
 Zahnarztpraxis Oll, Poel (038425) 20250  
 Zweckverband Wismar 0172 3223381  
 (Bereitschaftsnummer)

## Hausmeister für „Haus Südwester“ in Timmendorf auf 400-Euro-Basis gesucht. Tel.: 0173 4198763 ab 13.00 Uhr



Sonnenblume am Ostseestrand.



Was können  
wir für  
Sie tun?

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der  
**Lohn- und Einkommenssteuer** –  
von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über  
das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

**Lohn- und Einkommensteuer  
Hilfe-Ring Deutschland e.V.**  
(Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A  
Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80  
Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunhilde.hahn@LHRD.com

Ihr Vertrauen  
ist uns Verpflichtung!

Bestattungsunternehmen  
**Dieter Hansen GmbH**

Tag und Nacht  
Tel.: 03841/21 3477  
Lübsche Straße 127 – Wismar  
gegenüber Einkaufszentrum Burgwall

## MIT VIEL SCHNEID DURCH DICK UND DÜNN



GE 105  
Hauspreis 320 €  
inkl. Mehrwert-  
steuer

Ob Häcksler oder Schnitzler:  
Die kraftvollen Geräte von VI-  
KING kriegen alles klein – vom  
Laub über buschigen Zweig-  
schnitt bis hin zu stärkerem  
Astmaterial.



Wir beraten Sie gern!

Am Wallensteingraben 6a  
23972 Dorf Mecklenburg  
Tel.: 03841 790918



Landmaschinenvertrieb  
Dorf Mecklenburg GmbH



www.bauer-immobilien-wismar.de

Ihr Immobilienmakler entlang der Ostseeküste

Kirchdorf – Blick zum Hafen

möbl. 2-Raum-Appartement, 40 m<sup>2</sup> Wfl.,  
EBK, Balkon, Stellplatz,  
KP: 100.000 Euro + NK

Wir suchen dringend Häuser  
und ETW für vorgemerkte Kunden.



Info: Gabriele Bauer + Team

Breite Straße 53 · 23966 Wismar  
Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071  
www.bauer-immobilien-wismar.de

## Die Experten

für Holzfußböden und  
dekorative Wand-, Boden-  
und Deckengestaltung

Malermeister Hertel Ltd.

Tel.: 03841 214715

## POELER IMMOBILIEN

Der Makler auf der Insel  
Am Schwarzen Busch

Verkauf – Vermietung – Beratung – Gutachten

Grundstücke zur Wohnbebauung

Neuhof, ca. 640 m<sup>2</sup>, 80 €/m<sup>2</sup>

Kirchdorf, ca. 680 m<sup>2</sup>, 100 €/m<sup>2</sup>

Poeler Immobilien

Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f

23999 Insel Poel

Tel.: 038425 42099 Fax: 038425 42157

www.poelerimmobilien.de



PAS  
Poeler Appartement Service GmbH  
Endlich Urlaub!

Bei uns ist Ihre Ferienimmobilie in  
guten Händen:

Wir bieten Ihnen:

- Vermietungsservice rund um Ihre Immobilie
- Online-Buchung für die Mietkunden
- Instandhaltung
- Hausmeisterservice inkl. Rasenmähen und Kleinreparaturen
- Fahrradverleih

Für die neue Saison 2012  
suchen wir Servicekräfte!

Wir würden uns freuen,

auch Ihre Ferienimmobilie betreuen zu können.

Bitte kontaktieren Sie uns unter:

Poeler Appartementservice GmbH  
Sonnenweg 5f, 23999 Insel Poel/OT Schwarzen Busch  
www.pas-poel.de, Tel: 038425-42155

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den November ist der 19. Oktober 2011.

### Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –  
Amtliches Bekanntmachungsblatt  
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

### Herausgeber

Gemeinde Ostseebad Insel Poel,  
Gemeinde-Zentrum 13  
23999 Kirchdorf

### Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,  
Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122  
E-Mail: hauptverwaltung@inselpoel.net

### Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,  
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum  
und Gewerbetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“  
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und  
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung  
übernommen.